

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96329
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>471</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.10.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	123172,2164
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächig eben gelagertes, feuchtes Grünland auf Niedermoor, dauerhaft beweidet, mit Elektrozäunen eingefriedet. Derzeit mit einer rund 10 Tiere umfassenden Rinderherde auf einer recht großen Fläche. Mit großen Trittschäden an dem sehr weichen, nicht tragfähigem Untergrund. Das Grünland ist in größeren Abständen von Gräben gegliedert, ehemals vorhandene Beetgräben, die im 15 m Abstand vorhanden gewesen sein dürften, wurden verschlossen. Die Flächen werden nur noch über Randgräben entwässert, die ausgezäunt sind. Die Randgräben sind mit einem gesonderten Erhebungsbogen beschrieben. Die Fläche selber wird von Süßgräsern dominiert, neben einigen Wirtschaftsgräsern wie Wiesenfuchsschwanz und Wiesenschwingel kommen zerstreut Seggen im Bestand vor und v.a. in hohen Anteilen Flutrasenarten wie Ausläufer - Straußgras, Flutender Schwaden, Knickfuchsschwanz und Behaarte Segge. Zudem ist die Beweidung des sehr feuchten Standortes auch an einem verhältnismäßig großen Anteil von Flatterbinse ablesbar. Die westlichen Flächen werden gegenwärtig und in jüngerer Vergangenheit nicht beweidet, sind etwas gleichmäßiger aufgewachsen und die Flatterbinsen etwas stärker zurückgedrängt. Aber auch hier ist der Boden durchgängig feucht, anmoorig und nur mäßig gut entwässert, bis zur Oberfläche durchfeuchtet und der Aufwuchs stark von Flutrasenarten geprägt.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNF	Seggen-, binsen-, hochstaudenreiche Flutrasen (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Großmoordamm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen, im Osten eine Straße		
<b>Rechtswert (X)</b>	567565	<b>Hochwert (Y)</b>	5922284
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hoopter Randmoorzzone (673.21)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Gut Moor (704)	<b>Gemarkung</b>	Gut Moor (717)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

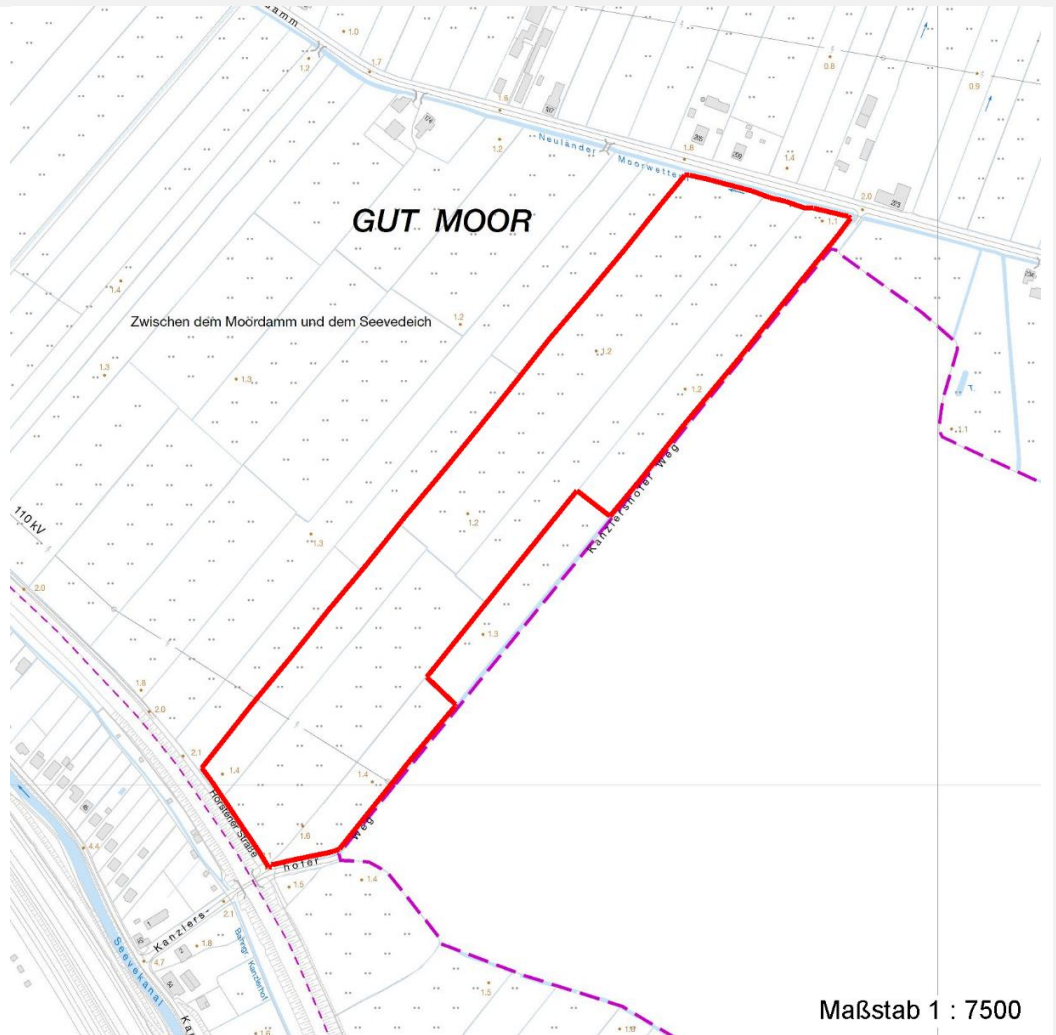
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96329
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>471</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				13.10.2015
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				123172,2164
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96329	30242	6622	117	15.10.2006	<	6624	160

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
49649	0	6622_471_131015_1.JPG	
49650	0	6622_471_131015_2.JPG	
49651	0	6622_471_131015_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

25.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96329
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>471</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.10.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	123172,2164
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Beweidung eines nicht standfesten Bodens, häufige Verletzung der Grasnarbe, Verunkrautung, eventuell Kalkung gegen die Ausbreitung von Sauergräsern.
Wertgesichtspunkte	Feuchtwiesenstandort mit potentiell hochwertiger, geschützter Vegetation, der durch die Beweidung zu hohen Anteilen degeneriert ist.
Maßnahmen	Die Flächen sollten unter naturschutzfachlichen Aspekten besser als Mähwiese genutzt werden und dabei auf Kalkung verzichtet werden, so dass mittel- bis langfristig seggenreicher Aufwuchs etabliert. Eine Düngung sollte vorerst unterbleiben, langfristig kann aber an eine kalihaltige Düngung gedacht werden, die auch den Blütenreichtum in der Fläche eventuell fördert. Möglicherweise ist unter Naturschutzaspekten mittel- bis langfristig eine Anreicherung der Artenvielfalt notwendig, um wirklich wertvolle Feuchtwiesen entwickeln zu können.

## Foto

**Fotodatei** 6622\_471\_131015\_1.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6622\_471\_131015\_2.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96329
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>471</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.10.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	123172,2164
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6622\_471\_131015\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Seggen-, binsen-, hochstaudenreiche Flutrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GNF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96329
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>471</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	13.10.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	123172,2164
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	5
Anz. Wechselfeuchtezeiger	13
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		13
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-												
Alchemilla vulgaris (Spitzlappiger (Gemeiner) Frauenmantel)	7	w		-	-								D	G			
Alchemilla vulgaris agg. (Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel)	7	w		-	-									G			
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	z		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-									V			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96329
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>471</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	13.10.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	123172,2164
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-												V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-													
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	z		-	-										V		V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-													
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-												V	D
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w		-	-										V			
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-													
Echinochloa crus-galli (Gewöhnliche Hühnerhirse)	7	w		-	-													
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	z		-	-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	h		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-													
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-												V	
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	h		-	-													
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	z		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-												V	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-													
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w		-	-										2	3	2	V
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	w		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96329
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>471</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	13.10.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	123172,2164
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-														
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w		-	-														
Vicia spec. (Wicke)	7	w		-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>4</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>2</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>62</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland